

Betreff: Regenversickerungsbecken Wandweg
Von: "Judith Zimmermann" <Birnbaukskamp@gmx.de>
Datum: 07.03.2010 08:44
An: "Anja Hollmotz" <anja.hollmotz@stadtdo.de>

Sehr geehrte Frau Hollmotz,

wie weit ist der Vorgang Regenversickerungsbecken Wandweg fortgeschritten?

Es ist Winter, aber wie weit konnten Sie Herrn Evers davon überzeugen, dass er noch einige Maßnahmen vorzunehmen hat?

Mit freundlichen Grüßen

Judith Zimmermann

----- Original Message -----

From: [Judith Zimmermann](#)
To: anja.hollmotz@stadtdo.de
Sent: Friday, November 20, 2009 9:07 AM
Subject: Fw: Regenversickerungsbecken Wandweg

----- Original Message -----

From: [Judith Zimmermann](#)
To: anja.hollmotz@stadtdo.de
Sent: Friday, November 20, 2009 9:00 AM
Subject: Regenversickerungsbecken Wandweg

Guten Morgen Frau Hollmotz,

anbei die besprochenen Unterlagen. Es wäre zu prüfen, ob alle Eingrünungsmaßnahmen vorgenommen worden sind. Ich denke, dies hätte schon bei der Bauabnahme erfolgen müssen.

An diesem Fall haben Herr Manz (zwischenzeitlich in Rente), Herr Jakumeit, Frau Albermann und zuletzt Herr Fassbender mitgewirkt, ohne jeglichen Erfolg.

Anstatt sich um seine Ausgleichsmaßnahmen zu kümmern hat Herr Evers in überlegt, innerhalb der Ausgleichsflächen eine Skulptur zu errichten, die die Fläche künstlerisch aufwerten soll. Siehe: http://www.pro-oespel.de/archiv%20neuigkeiten_dateien/2008/28120803.htm Die politische Rückendeckung dazu hat er sich schon eingeholt.

Gut, dass bis heute noch nichts geschehen ist, ansonsten hätte man da auch schon wieder eingreifen müssen..

Zwischenzeitlich hatte ich immer mal wieder nachgehakt, wie der Stand der Dinge ist.

Mit freundlichen Grüßen

Judith Zimmermann